



Funktionsübersicht RegioGraph

Sie möchten ganz genau wissen, was RegioGraph alles kann? Hier finden Sie die Funktionsübersicht zu allen drei Versionen:

- [RegioGraph Analyse](#)
- [RegioGraph Planung](#)
- [RegioGraph Strategie](#)



Datenimport

Datenformat	<p>In RegioGraph können Sie grundsätzlich alle Daten importieren, die Ihnen in Tabellenform vorliegen. Alle gängigen Formate wie:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Microsoft-Excel (*.xls, *.xlsx, *.xlsb, *.xlsm)▪ Microsoft-Access (*.mdb, *.accdb)▪ Textdateien (*.txt, *.csv, *.asc)▪ DBase (*.dbf)▪ Tabellen von ODBC-Datenbankschnittstellen▪ Tabellen aus der Windows-Zwischenablage werden von RegioGraph eingelesen.
Datenmenge	<p>Die Menge der importierbaren Datenzeilen ist prinzipiell unbegrenzt und wird lediglich durch die vorhandenen Hardwareressourcen (Arbeitsspeicher) eingeschränkt.</p>
Tabellen einlesen	<p>Externe Regionalstatistiken wie Gemeindedaten oder nach Gebieten gegliederte Firmenzahlen können über eine Spaltenverknüpfung eingelesen werden. Als geografische Referenz ist es ausreichend, dass eine Tabellenspalte etwa die Postleitzahl, einen Gemeindenamen oder die amtliche Kreiskennziffer enthält.</p>
Adressen und Standorte einlesen	<p>RegioGraph kann Adress- bzw. Standortlisten einlesen und als Punktoobjekte in der Karte abbilden. Dieser auch als Geokodieren bezeichnete Vorgang ist für beliebig viele Datensätze möglich. Für den Import gibt es verschiedene Wege:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ über eine geografische Koordinate; die Datenquelle muss in zwei Datenspalten Längen und Breitengrad der Standorte verzeichnen.▪ über eine einzelne Ortsinformation in der Datenquelle (z.B. die PLZ). Die Platzierung der Standorte erfolgt dann objektgenau (z.B. PLZ-genau). <p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <ul style="list-style-type: none">▪ über die vollständige Adresse (Straße, PLZ und Ort). Die Positionierung der Standorte erfolgt dann straßengenau.

Funktionsübersicht RegioGraph

Adressdaten validieren	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Im Zuge des Imports von Standorten werden die verwendeten Adressen geprüft und mit der tatsächlichen, vollständigen Postadresse abgeglichen. Quasi als „Nebenprodukt“ werden in diesem Prozess Adressinformationen automatisch korrigiert und vervollständigt.</p>
Adressdaten aktualisieren und spiegeln	<p>Eingespielte Adressdaten können mit zwei Mausklicks zu jedem beliebigen späteren Zeitpunkt mit der Original-Datenquelle abgeglichen und aktualisiert werden.</p>
Import-Assistent	<p>Die neuen Importfunktionen in RegioGraph wurden noch einmal deutlich vereinfacht. Externe Daten können in nur einem Dialogschritt eingespielt werden. Die richtigen Layer, Verknüpfungen und Adressspalten werden – soweit möglich – automatisch erkannt. Ein Datenimport-Assistent führt in nur einem Dialogformular zum erfolgreichen Ergebnis.</p>

Landkartenimport

RegioGraph Kartenbibliothek	<p>RegioGraph ist mit einer vollständigen Landkartenbibliothek für Deutschland, Österreich und die Schweiz ausgestattet. <u>Weitere Länder</u> von GfK GeoMarketing können jederzeit hinzugefügt werden.</p>
Landkarten aktualisieren	<p>Da insbesondere bei den Kreis- und Gemeindeeinteilungen und bei den Postleitzahlen permanente Veränderungen stattfinden, ist eine regelmäßige Aktualisierung des Kartenmaterials unerlässlich.</p> <p>RegioGraph ermöglicht den automatischen Import neuer, aktualisierter Gebietsstände. Dabei wird das alte verwendete Kartenmaterial gegen das neue ausgetauscht, ohne dass dabei das selbst erstellte Karten- und Datenmaterial verloren geht.</p>
Karten im Fremdformat	<p>Liegen Ihnen noch weitere Kartenschichten (Layer) als Dateien in anderen gängigen Formaten wie</p> <ul style="list-style-type: none">▪ *.mif (MapInfo)▪ *.shp (ESRI)▪ *.rx5 (GfK GeoMarketing / GfK MACON)▪ *.kml, *.kmz (Google Earth) <p>vor, können diese direkt – ohne Konvertierung – mit in der Landkartenbibliothek verwendet werden. Karten in Fremdformaten müssen geografische Koordinaten enthalten (Längen- und Breitengrade nach WGS84).</p> <p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Mit dem Editor ist es möglich, Raster-Kartenbilder, bzw. Bitmap-Dateien zu georeferenzieren und damit zu hinterlegen.</p>

Funktionsübersicht RegioGraph

Vorgängerversionen
RegioGraph und
DISTRICT 5-8

Projekte der Vorgängerversionen RegioGraph und DISTRICT 5 bis 8 können problemlos in das neue *.gfk-Dateiformat konvertiert werden.

Grafikimport

Datenformate	<p>Auf den Landkarten bzw. Arbeitsblättern können Sie eigene Bilder, Grafiken oder Firmenlogos darstellen. Alle gängigen Grafikformate, wie</p> <ul style="list-style-type: none">▪ *.bmp (Windows Bitmap),▪ *.jpg (Joint Photographics Experts Group)▪ *.emf (Enhanced Metafile)▪ *.wmf (Windows Metafile)▪ *.gif (Graphics Interchange Format)▪ *.tif (Tagged Images File)▪ *.png (Portable Network Graphics) <p>können in unbegrenzter Größe importiert werden.</p>
Windows-Zwischenablage	<p>Sie haben auch die Möglichkeit, Grafikobjekte direkt über die Windows-Zwischenablage einzufügen.</p>
OLE-Objekte	<p>RegioGraph unterstützt die OLE-Technologie. So können Sie auf Arbeitsblättern OLE-Objekte, beispielsweise Charts und Tabellen aus MS-Office, einbinden.</p>

Kartendarstellung

Landkartenschichten	<p>Sie können aus einer großen Anzahl von Kartenschichten, so genannten Layern, auswählen und diese zu einer Karte zusammenstellen. Die Layer stehen in der umfangreichen Kartenbibliothek gebrauchsfertig zur Verfügung. Dabei haben Sie die Wahl:</p> <p>Verwenden Sie Karten-Layer einer bestimmten Thematik, beispielsweise alle Postleitzahlen, alle Flüsse, alle Gemeinden usw. Diese können Sie bearbeiten und mit eigenen Daten auswerten.</p> <p>Hintergrundkarten: Diese zeigen ein fertig eingestelltes Standardkartenbild, in jeder Zoomstufe passend. Hintergrundkarten lassen sich nicht bearbeiten, bieten dafür aber immer eine druckfertige Kartengrundlage.</p> <p><u>Zusätzlich in RegioGraph Strategie:</u></p> <p>Feinräumige Potenzialdaten: Mit RegioGraph Strategie werden straßenabschnittsgenaue Endverbraucherpotenziale oder adressgenaue Gewerbepotenziale als Ebene im Programm mit ausgeliefert. Diese Datenebene mit mehreren Millionen Einträgen kann mit speziellen Werkzeugen straßengenau ausgewertet werden.</p>
---------------------	--

Funktionsübersicht RegioGraph

Arbeitsblätter	Layer werden einfach per Drag & Drop aus der Kartenbibliothek auf ein Arbeitsblatt gelegt. Das Aufeinanderlegen von Layern funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie das Verschieben von Dateien im Windows-Explorer: Sie können sowohl einzelne oder mehrere Layer als auch „Hintergrundkarten“ in Kombination auf ein Arbeitsblatt ziehen. Das Arbeitsblatt zeigt genau das, was Sie am Ende als ausgedruckte Karte erhalten.
Landkartenprojektion	Bei der Kartendarstellung können Sie aus 18 verschiedenen weltweit gängigen Kartenprojektionen auswählen. Die Projektionen lassen sich jederzeit per Knopfdruck ändern.
Landkarte kippen und drehen	Sie können die Perspektive ändern, indem Sie die Karte kippen und drehen. So erzielen Sie beispielsweise eine Schrägansicht auf die Karte.
Vollbildmodus	Im Vollbildmodus nutzt RegioGraph den ganzen Monitor für die Kartendarstellung. Das erleichtert nicht nur die Arbeit an großen Karten: Der Vollbildmodus eignet sich vor allem auch für Präsentationen.

Kartennavigation

Zoomen	Jede Karte kann stufenlos und zu jedem gewünschten Ausschnitt herangezoomt und verschoben werden.
Straßengenaues Suchen	Über die Gehe zu... -Funktion finden Sie straßengenau jeden Ort auf einem RegioGraph-Arbeitsblatt. Je genauer Sie den Ort eingeben, desto weiter wird in die Karte gezoomt. Wenn Sie beispielsweise „München“ eintippen, erhalten Sie einen Kartenausschnitt der ganzen Stadt. Lautet der Suchbegriff stattdessen „München, Marienplatz“, wird bis in die Innenstadt gezoomt. Diese Funktion ist standardmäßig für Deutschland, Österreich und die Schweiz integriert.
Maßstab	Alle Karten sind stufenlos zoombar von 1 : 10 bis 1 : 2 Mrd. (Weltansicht). Der Kartenausschnitt kann frei nach Wunsch ausgewählt werden.
Maßeinheiten	Alle Karten basieren auf geografischen Koordinaten (WGS84), wahlweise in Grad, Minuten, Sekunden oder Dezimalgrad. Flächen, Entfernungen und Ausdehnungen werden wahlweise in Metern oder Fuß angegeben.
Lesezeichen	Herangezoomte Kartenausschnitte können mit Lesezeichen fixiert oder auf verschiedenen Arbeitsblättern gespeichert und so jederzeit wieder aufgerufen werden. Lesezeichen können auf allen Arbeitsblättern verwendet und zwischen verschiedenen Dateien ex- bzw. importiert werden.

Funktionsübersicht RegioGraph

Übersichtskarte

Sie können im Projektverwaltungsbereich der Softwareoberfläche eine Übersichtskarte einblenden. Diese erlaubt nicht nur die Orientierung auf der Kartenumgebung, sondern ermöglicht auch das Einstellen und Verschieben des aktuellen Kartenausschnittes.

Kartenlayout

Formatierung

Alle Layer und Karten werden mit einer Standardformatierung ausgeliefert, das heißt Straßenlinien, Gebietsgrenzen, Städtenamen oder Seen haben das Aussehen, wie Sie es von anderen Landkarten, etwa von Atlanten, her kennen. Dennoch lassen sich alle

- Flächen
- Linien
- Punktsymbole
- Beschriftungen

frei nach eigenen Anforderungen verändern. Sie können sowohl den gesamten Layer als auch einzelne Layerobjekte auswählen und dann individuell formatieren. Flächen, Linien, Schriften und Symbole lassen sich halbtransparent einstellen.

Ein- und Ausblenden

Einzelne Landkartenobjekte oder ganze Layer lassen sich aus- und wieder einblenden. Mit einem Zusatzwerkzeug können Sie so automatisch komplette Regionen hervorheben.

Legende

Der Inhalt einer Karte kann mittels einer automatisch erstellten Legende erläutert werden. Dabei wird eine Legendenbox auf dem Kartenblatt platziert. Über einen Dialog können Sie die Layer auswählen, die die jeweils aktuelle Einstellung erklären. Weitere Einstellungen zur Schrift, Größe und Legendenformat sind ebenfalls möglich.

Layoutelemente

Wahlweise lassen sich Layoutelemente wie

- Maßstab
- Nordpfeil
- Geografisches Gitternetz

ein- oder ausblenden.

Autotexte

In RegioGraph stehen Ihnen eine Reihe von Autotexten zur Verfügung. So können Sie in verwendeten Textfeldern beispielsweise das letzte Speicherdatum, den Arbeitsblattnamen oder den Speicherpfad einfügen.

Funktionsübersicht RegioGraph

Kartenbeschriftung

Ein- und Ausblenden	Alle vorhandenen und importierten Daten können einzeln oder zusammen in der Karte eingeblendet werden. Zur Beschriftung können die Inhalte einer oder mehrerer Datenspalten verwendet werden.
Beschriftungsposition	Alle Beschriftungen lassen sich auf der Karte verschieben. Setzen Sie eine Beschriftung außerhalb des Kartenobjektes, wird eine Verbindungslinie erzeugt. RegioGraph kann Beschriftungen automatisch in einem Gebiet zentrieren. Im Falle von Linien – wie beispielsweise Straßen oder Flüsse – können die Beschriftungen sich auch entlang des Linienverlaufs automatisch ausrichten.
Automatische Beschriftungskontrolle	Eine automatische Beschriftungskontrolle ermöglicht das Aus- und Einblenden von Beschriftungen. Die Beschriftungskontrolle blendet je nach Kartenausschnitt und eingestellter Schriftgröße die nicht darstellbaren Beschriftungen aus und schaltet diese bei veränderter Zoomstufe ggf. auch wieder zu.
Beschriftungsdarstellung	<ul style="list-style-type: none">▪ Eingblendete Werte können Sie mit Präfix und Suffix versehen, also statt „2.000“: „Umsatz: 2.000 €“. Beschriftungen lassen sich auch layerübergreifend als Quickinfofenster einblenden.▪ Mehrere Beschriftungszeilen können zentriert, links- und rechtsbündig gesetzt werden.▪ Jede Beschriftungsspalte kann einzeln in Schriftart oder Schriftgröße formatiert werden.

Layer bearbeiten

Layerinhalte erstellen und hinzufügen	<p>In RegioGraph können Sie eigene Punkt-, Linien-, Flächen- und Objektlayer anlegen, um auf diesen manuell eigene Objekte zu erstellen. Auch bei diesen Layern sind die Objekte mit einer Layertabelle verknüpft, in denen Sie beliebige Daten hinterlegen können.</p> <p>Bestehende Layerobjekte können ebenfalls in begrenztem Umfang bearbeitet und verändert werden.</p>
---------------------------------------	---

Funktionsübersicht RegioGraph

Karteneditor für Profis

Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:

Der enthaltene Karteneditor ermöglicht das professionelle Erstellen und Bearbeiten von eigenen Kartenlayern in einem separaten Programmmodus. So digitalisieren Sie neue Kartenebenen oder bearbeiten bestehende Kartengrundlagen.

▪ **Bilder und Rasterkarten einpassen**

Hinterlegen Sie passgenau Luftbilder, Satellitenfotos oder auch eingescannte Karten und Pläne und kombinieren Sie so Bilder mit den Daten aus RegioGraph. Nutzen Sie die eingepassten Bilder im Editor zum Digitalisieren neuer Layer oder verwenden Sie diese zur Ansicht im normalen Arbeitsmodus.

▪ **Bestehende Layer bearbeiten**

Verändern Sie die Grenzverläufe bestehender Gemeinden, teilen Sie Postleitzahlgebiete oder verschmelzen Sie mehrere Kartenobjekte.

▪ **Neue Kartengrundlagen erstellen**

Digitalisieren Sie ganz neue Layer. „Snappen“ Sie dabei die zu erstellenden Gebietsgrenzen entlang von bestehenden anderen natürlichen Grenzen wie Flüssen oder Straßen.

Grenzen generalisieren

Um bei großmaßstäbiger Darstellung beispielsweise stark zerklüftete Küsten leichter erkennen zu können, bietet der Editor die Möglichkeit, Objektgrenzen automatisch zu vereinfachen bzw. zu „generalisieren“.

Tabellendarstellung

Tabellenzeilen	Zu jedem Layer gehört eine Layertabelle, die eine vollständige Auflistung aller Kartenobjekte enthält. Alle Postleitzahlen, alle Gemeinden, alle Städte usw. werden darin komplett verzeichnet.
Tabellenspalten	Die Tabellen enthalten Spalten mit Namen sowie – wenn vorhanden – der offiziellen Schlüsselnummer für jedes Kartenobjekt (beispielsweise Gemeindename und Gemeindeschlüssel).
Tabellenbearbeitung	Sie können unbegrenzt weitere Spalten hinzufügen. Außerdem lassen sich zahlreiche Spalteneigenschaften wie <ul style="list-style-type: none">▪ Dezimalstellen und Tausendertrennzeichen▪ Farben und Schriftgrößen▪ Spaltentitel und Spaltenbreiten▪ Prä- und Suffixe für die Werte einstellen.
Tabellen verknüpfen	Die Spalte eines Layers kann mit den Spalteninhalten eines anderen Layers geografisch verknüpft werden. Das bedeutet, dass ein Wert aus einer anderen Layertabelle übernommen wird, wenn das Layerobjekt (z.B. ein Punkt) im Objekt (z.B. ein Gebiet) eines anderen Layers liegt. Die Verknüpfung erfolgt ‚dynamisch‘: Änderungen bei den Werten oder in der Geografie des Quelllayers werden in einer verknüpften Spalte automatisch aktualisiert.

Funktionsübersicht RegioGraph

Formelsyntax

Mithilfe einer umfangreichen Formelsyntax können Sie in den Layertabellen Berechnungen anstellen:

- Arithmetische Grundfunktionen (Summe, Quotient, etc.)
- Statistische Funktionen (Mittelwert, Min/Max, Trend, etc.)
- Boolesche Prüfungen (Wert ist wahr/falsch etc.)
- Spaltensummenbezogene Berechnungen
(z.B.: Abweichung vom Spaltenmittelwert, Indexberechnung, etc.)
- Textfunktionen (Texte verketteten, Länge ermitteln, etc.)

Datenvisualisierung (Thematische Karten erstellen)

Analysen und Darstellungen

Insgesamt stehen Ihnen über 100 verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um Daten in **thematischen Karten** zu visualisieren. RegioGraph erzeugt die Karte automatisch auf Basis der Daten, Wertebereiche und Darstellungsform, die Sie zuvor festgelegt haben. Die Kartenobjekte, also etwa Kunden, Postleitzahlen oder Gemeinden, werden dadurch inhaltlich durch Farben, Symbole und/oder Größen unterschieden.

Darstellungen einer Variablen

▪ **Merkmale**

Kartenobjekte werden nach nominalen Kriterien gruppiert dargestellt, beispielsweise nach Mitarbeiterzuordnung oder Produktlinie.

▪ **Flächen, Linien und Punkte nach Klassen**

Kartenobjekte werden nach numerischen Kriterien unterschieden, beispielsweise nach Einwohnerdichte oder Umsatzveränderung.

▪ **Punktdichte**

Kartenobjekte eines Flächenlayers werden nach numerischen Kriterien unterschieden. Für jeweils eine definierte Anzahl wird je ein Punkt im Gebiet dargestellt, beispielsweise 1 Punkt je 100 Haushalte.

▪ **ABC-Analyse**

Kartenobjekte werden nach einer numerischen Größe in absteigender Reihenfolge zu Prozentsätzen aufkumuliert und so in Gruppen von „A“ (wichtig) bis „C“ (weniger wichtig) dargestellt.

▪ **Regionale ABC-Analyse**

Wie ABC-Analyse, zusätzlich wird aber noch nach der Zuordnung zum Vertreter oder einer Region unterschieden.

[Zusätzlich in RegioGraph Strategie:](#)

▪ **Delaunay-Analyse**

Mit der Delaunay-Analyse können auf einem Punktelayer vorhandene Werte für eine flächenfüllende Kartendarstellung genutzt werden.

Funktionsübersicht RegioGraph

Darstellungen mehrerer Variablen

▪ **Piktogramme**

Für Kartenobjekte werden mehrere Eigenschaften als zutreffend/nicht zutreffend gekennzeichnet, beispielsweise für Firmenstandorte, Kundenservice (ja/nein), Trainingszentrum (ja/nein), etc.

▪ **Portfolioanalyse**

Unterteilt Kartenobjekte anhand zweier numerischer Werte in eine 4- bis 16-Feld-Matrix und stellt diese durch Flächenfarben oder Symbole dar.

▪ **Multidimensionale Symbole**

Kartenobjekte werden gleichzeitig nach bis zu drei Kriterien (nominal/numerisch) unterschieden und durch ein Symbol mit unterschiedlicher Größe, Form und Farbe wiedergegeben.

▪ **Diagramme**

Setzt je Kartenobjekt ein Diagramm in die Karte. Je nach Diagrammart können ein, zwei oder viele Werte dargestellt werden, beispielsweise die Quartalsumsätze je Bundesland in einem Balkendiagramm.

Standortabhängige Darstellungen

▪ **Entfernung zum nächsten Standort**

Kartenobjekte werden abhängig von der Entfernung zum nächstgelegenen Standort in Kilometerzonen unterteilt.

▪ **Entfernung zum zugeordneten Standort**

Kartenobjekte werden abhängig von der Entfernung zum jeweils zugeordneten (zuständigen) Standort in Kilometerzonen unterteilt.

▪ **Radialanalyse (prozentual oder absolut)**

Kartenobjekte werden anhand eines numerischen Wertes in konzentrische Zonen um einen oder mehrere Standorte unterteilt, beispielsweise das Einzugsgebiet von je 1, 2, 3, ... Mio. Einwohner.

▪ **Regionale Radialanalyse (prozentual oder absolut)**

Wie Radialanalyse, zusätzlich wird aber noch nach der Zuordnung zum Vertreter oder einer Region unterschieden.

▪ **Sterndarstellung**

Verbindet Kartenobjekte mit dem ihnen zugeordneten Zentrum durch Linien. Durch die Linienfarben wird wahlweise Zuordnung oder Entfernung dargestellt.

▪ **Baumdarstellung**

Verbindet Kartenobjekte jeweils einer Gruppe durch die kürzest mögliche Linie. Durch die Linienfarben wird wahlweise Zuordnung oder Entfernung dargestellt.

Zusätzlich in RegioGraph Strategie:

▪ **Warenstromanalyse**

Die Warenstromanalyse ermöglicht die volumenbasierte Visualisierung von Beziehungen zwischen einem oder mehreren Standorten. Die Zuordnungen werden durch Verbindungslinien abgebildet, die in Abhängigkeit eines numerischen Wertes mit unterschiedlicher Linienstärke dargestellt werden.

Funktionsübersicht RegioGraph

3-D Darstellungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Prismen Kartenobjekte eines Flächenlayers werden nach numerischen Kriterien unterschieden. In der Schrägansicht der Karte gibt die „Höhe“ des Gebietes die Höhe des Wertes wieder.▪ Gitternetz Die numerischen Werte eines Flächenlayers werden auf ein regelmäßiges Raster projiziert. Dies kann dann in einer 3-D-Landschaft dargestellt werden.
Analyse-Assistent	Mit Hilfe des Analyse-Assistenten gelangen Sie ganz einfach und Schritt für Schritt zu der richtigen Darstellungsform Ihrer Daten.

Filtern und Selektieren

Selektionskriterien	<p>Alle Landkartenobjekte (beispielsweise Postleitzahlen, Kunden, Städte, etc.) lassen sich sowohl nach räumlichen als auch nach inhaltlichen Kriterien filtern.</p> <p>Räumliche Filterungen von Landkartenobjekten:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ in einem Umkreis von „X“ km▪ in einem Puffer von „X“ km▪ innerhalb eines Gebietes <p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <ul style="list-style-type: none">▪ innerhalb eines Fahrradius von „X“ min <p>Inhaltliche Selektion nach verknüpften Werten der Landkartenobjekte:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Namen und Begriffe können nach Wortbeginn, -ende, Teilbegriffen, Gleichheit oder alphabetischer Reihenfolge selektiert werden.▪ Zahlen und Daten lassen sich nach Größe, Gleichheit oder nach Wertintervall filtern. <p>Die Abfragemöglichkeiten lassen sich in beliebiger Reihenfolge durch UND oder ODER miteinander kombinieren.</p>
Ergebnisausgabe	Die selektierten Landkartenobjekte können in einer Liste gespeichert, in einem PDF-Berichtsformat direkt exportiert oder auf der Karte weiter bearbeitet werden.

Entfernungsrechnungen

Entfernungsrechnungen	In RegioGraph können Sie grundsätzlich alle geografischen Abstände in Kilometern und Metern ausmessen. Verschiedene Wege stehen Ihnen dafür zur Verfügung:
Mit der Maus	Mit der Maus können Sie eine Entfernung direkt aus der Karte ablesen.

Funktionsübersicht RegioGraph

Geografische Entfernung	Für jedes Landkartenobjekt können Sie die geografische Entfernung („Luftlinie“) zum nächsten oder einem zugeordneten Standort berechnen.
Straßenentfernung	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Auf Basis des enthaltenen Tele Atlas® Straßennetzes können Sie die tatsächliche Entfernung und auch die Fahrtzeit berechnen. Ein Ergebnis der Berechnungen kann beispielsweise die kürzeste Straßenentfernung zwischen zwei Punkten sein. Es können auch auf einem separaten Flächenlayer Entfernungszonen („Isochronen“) gebildet werden. „Überlappungsbereiche“ zwischen zwei Standorten können dabei gesondert ausgewiesen werden.</p>
Entfernungsmatrizen	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Strategie:</u></p> <p>Wenn die Entfernungen von vielen Standorten zu vielen Standorten berechnet werden, entsteht eine unter Umständen sehr große Entfernungsmatrix. RegioGraph Strategie berechnet alle möglichen Relationen und gibt wahlweise die Luftlinie oder die Straßenentfernung in Tabellenform und als Linienlayer aus.</p>

Gebietsberechnungen

Flächenberechnungen	<p>Die Flächendaten eines Gebietes können berechnet und als Spaltenwert hinterlegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Fläche in km²▪ Umfang in km
Layerdaten transferieren	<p>Die mit den Objekten verbundenen Daten eines Layers können geografisch auf die Objekte eines anderen Layers übertragen werden. Dafür stehen verschiedene Methoden zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Anzahl der enthaltenen Standorte je Gebiet▪ numerische Werte aller Standorte je Gebiet aufsummieren▪ numerische Werte eines anderen Gebietelayers flächenproportional übertragen▪ das Gebiet mit der maximalen Fläche einem anderen Gebiet zuordnen <p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <ul style="list-style-type: none">▪ Die Verteilung von flächenbezogenen Daten auf eine andere Fläche erfolgt gewichtet nach der Straßennetzdichte.

Funktionsübersicht RegioGraph

Gebiete erstellen

Gebiete manuell zusammenfassen	Mit RegioGraph Planung können Sie eigene Gebietsstrukturen abbilden. Beispiele hierfür sind Organisations- bzw. Vertriebsregionen oder auch Einzugs- oder Prospektverteilergebiete. Sowohl Gebietseinheiten (wie zum Beispiel Postleitzahlen), als auch Straßenabschnitte oder Standorte können zu übergeordneten Gebieten zusammengefasst werden. Die hinterlegten Daten (z.B. Kunden- und Produktumsätze, Besuchsfrequenzen) werden automatisch auf die Strukturen umgerechnet und bei Änderungen automatisch aktualisiert.
Gebiete verändern	<p>Gebiete können per Mausklick auf der Landkarte oder in der Layertabelle zusammengefasst werden. Veränderungen sind jederzeit möglich und werden direkt auf der Landkarte sichtbar. Folgende Werkzeuge stehen für dieses Vorgehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Herausnehmen: Einzelne oder mehrere Teilgebiete können per Drag & Drop aus einem Gebiet herausgenommen werden.▪ Hinzufügen: Einzelne oder mehrere Teilgebiete können per Drag & Drop zu einem Gebiet hinzugefügt werden.▪ Umordnen: Einzelne oder mehrere Teilgebiete können per Drag & Drop aus einem Gebiet herausgenommen und einem benachbarten Gebiet hinzugefügt werden.
Mehrstufige Gebiets-hierarchien bilden	<p>Mit RegioGraph können Sie mehrstufige Gebietseinteilungen vornehmen, bei denen Sie Flächen, Punkte oder Linien zu Gebieten zusammenfassen und diese Gebiete ihrerseits wiederum aggregieren. So können Sie beispielsweise Postleitzahlen zu Außendienstgebieten zusammenfassen und in der nächsten Stufe Außendienstgebiete zu Verkaufsleiterregionen.</p> <p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Mit RegioGraph Planung können Sie auch bequem eine „Top-Down-Planung“ vornehmen. Eine überregionale Gebietseinteilung kann so in mehreren Schritten immer feiner unterteilt werden.</p>

Bestehende Gebietsstrukturen abbilden

Generieren anhand einer Zuordnungsliste	Bestehende Zuordnungslisten – beispielsweise Postleitzahl zu Vertreter – können Sie einfach durch einen Import als Gebiete in der Karte abbilden. Der Import-Assistent macht diese Aufgabe leicht.
Generieren mit Kundenpunkten	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Kundenstandorte, die jeweils einem bestimmten Vertreter oder einem Servicetechniker namentlich zugeordnet sind, können zum Generieren von Außendienstgebieten verwendet werden. RegioGraph Planung erstellt anhand der vorhandenen Kundenzuordnung eine flächendeckende Gebietsstruktur, die alle Bereiche – auch solche ohne Kunden – geografisch sinnvoll zusammenfasst.</p>

Funktionsübersicht RegioGraph

Gebietsstrukturen optimieren

Gebietsstruktur automatisch optimieren

Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:

RegioGraph Planung kann bestehende Gebietsstrukturen entsprechend der Zielvorgaben automatisch optimieren. Folgende Parameter können dabei berücksichtigt werden:

- numerische Zielvariablen wie beispielsweise, Arbeitslast, Umsatz oder Kaufkraft
- Erreichbarkeit und geografische Hindernisse
- übergeordnete Gebietsgrenzen, wie beispielsweise Bundesländer
- Gebietsgewichtungen

Alle Änderungen können begrenzt werden (z.B. maximal X Kunden wechseln).

Erreichbarkeit und geografische Hindernisse werden unter Berücksichtigung der gewichteten Rahmenbedingungen beim automatischen Optimieren als Zielvariable minimiert.

Die Zielparameter können unterschiedlich gewichtet werden.

Gebietsstruktur interaktiv optimieren

Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:

Bestehende Gebietsstrukturen können Sie auch interaktiv optimieren.

Wie beim automatischen Optimieren legen Sie folgende Parameter fest:

- numerische Zielvariablen wie beispielsweise, Arbeitslast, Umsatz oder Kaufkraft
- Erreichbarkeit und geografische Hindernisse
- übergeordnete Gebietsgrenzen, wie beispielsweise Bundesländer
- Gebietsgewichtungen

Die Zielparameter können unterschiedlich gewichtet werden. In einem speziellen Dialog macht Ihnen RegioGraph Planung einzeln Änderungsvorschläge. Diese werden in der Karte, einer Vorschlagsliste sowie einem Diagramm angezeigt. Sie entscheiden dann Schritt für Schritt, welche Vorschläge Sie annehmen oder ablehnen möchten.

Funktionsübersicht RegioGraph

Neue Gebiete planen

Automatisches Generieren	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Mit RegioGraph Planung können Sie komplett neue Gebietsstrukturen entwerfen. Dabei werden Gebietseinheiten wie beispielsweise die Postleitzahlen systematisch zu einer Gebietsstruktur zusammengefasst. Folgende Parameter können berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Anzahl der Gebiete▪ numerische Zielvariablen wie beispielsweise Arbeitslast, Umsatz oder Kaufkraft▪ Erreichbarkeit und geografische Hindernisse▪ übergeordnete Gebietsgrenzen, wie Bundesländer▪ bestehende Standorte▪ Gebietsgewichtungen▪ Maximalwerte, die pro Gebiet nicht überschritten werden dürfen <p>Erreichbarkeit und geografische Hindernisse werden unter Berücksichtigung der gewichteten Rahmenbedingungen beim automatischen Optimieren als Zielvariable minimiert.</p> <p>Die Zielparameter können unterschiedlich gewichtet werden.</p>
Gebietsplanungs-Assistent	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Der RegioGraph Gebietsplanungs-Assistent führt Sie Schritt für Schritt zur optimalen Gebietsstruktur. Sie werden bei der Auswahl der richtigen Parameter und Zielkriterien interaktiv unterstützt.</p>
Generieren nach Erreichbarkeit	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Bilden Sie Gebiete um eine beliebige Anzahl von Standorten und legen Sie dabei maximale Grenzwerte fest. So erreichen Sie, dass für einen bestimmten Standort beispielsweise eine bestimmte Anfahrdauer oder eine maximale Anzahl zu betreuender Kunden nicht überschritten wird.</p>
Gebiete automatisch benennen	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Diese Funktion ermöglicht die automatische Vergabe „sinnvoller“ Namen für selbst erstellte Gebiete. Als Namensgeber fungieren die eigenen Standortnamen oder die größte Stadt, die jeweils in dem Gebiet liegt.</p>

Funktionsübersicht RegioGraph

Teilregionen neu planen

Gebiete teilen und verschmelzen	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Mit RegioGraph Planung können Sie eine Teilauswahl von Gebieten treffen, um diese neu einzuteilen. So lassen sich beispielsweise aus drei Außendienstgebieten vier machen und dabei folgende Zielkriterien berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ numerische Zielvariablen wie beispielsweise Arbeitslast, Umsatz oder Kaufkraft <p>Erreichbarkeit und geografische Hindernisse werden unter Berücksichtigung der gewichteten Rahmenbedingungen beim automatischen Optimieren als Zielvariable minimiert.</p>
Teilgebiete sperren	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Um bestimmte Regionen, Außendienstgebiete oder gar einzelne Postleitzahlen von der Gebietsplanung auszunehmen, verwenden Sie die „Sperren“-Funktion. Gesperrte Gebiete werden von den RegioGraph-Planungsfunktionen so lange ignoriert, bis sie wieder „entsperrt“ werden.</p>

Standorte planen

Optimale Standorte bestimmen	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Für jede Gebietsstruktur können Sie mit RegioGraph Planung den jeweils optimalen Standort für ein Gebiet errechnen. Bei der Bestimmung wird neben der Erreichbarkeit die Verteilung eines oder mehrerer Zielparameter berücksichtigt. Beispielsweise kann damit ein Standort so gewählt werden, dass alle im Gebiet vorhandenen Haushalte mit minimalem Reiseaufwand erreicht werden können.</p>
Vertretungsregelungen berechnen	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Sie können für eine bestehende Gebietsstruktur eine optimale Vertretungsregelung berechnen. Heißt: Wenn die für ein Gebiet zuständige Person oder Geschäftsstelle temporär ausfällt, wird das Gebiet unter den benachbarten Standorten so aufgeteilt, dass alle Bereiche weiterhin gut versorgt sind.</p>
Standortanalyse nach dem Huff-Modell	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Strategie:</u></p> <p>Das Huff-Modell ist ein anerkanntes Verfahren zur Einzugsgebietsberechnung von Einzelhandelsstandorten. RegioGraph Strategie beziffert für einen oder mehrere Standorte straßenabschnittsgenau die Marktanteilszonen, Potenzialzonen und Versorgungsqualität.</p>

Funktionsübersicht RegioGraph

Berichte und Reports erstellen

Gebietsbericht	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>RegioGraph erstellt Ihnen vollautomatisch einen Bericht zur aktuellen Gebietsstruktur. Dieser Bericht wird als HTML-Dokument oder als PDF-Dokument exportiert und verzeichnet neben einer Gebietskarte alle relevanten Informationen wie:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ die hinterlegten Daten je Gebiet (beispielsweise Umsatz, Einwohner, Haushalte, etc.)▪ die geographische Ausdehnung (Größe, Fläche, Zusammenhang)▪ Erreichbarkeit ab dem zugeordneten Standort▪ die Abweichung aller Daten vom Optimum <p>Über die Hauptkarte gelangen Sie über Links zur jeweiligen Unterseite eines Gebietes, in dem detaillierte Informationen hinterlegt sind.</p>
Statistischer Bericht	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Mit RegioGraph können Sie für jede Kartenebene einen statistischen Bericht erzeugen. Der Bericht wird als HTML-Dokument oder als PDF-Dokument exportiert und verzeichnet für alle enthaltenen numerischen Spalten je eine Schaugrafik, die Angaben zu Minimum, Maximum, Durchschnitt und Summe sowie ein Histogramm für die Werteverteilung.</p>
Gebietsstrukturen vergleichen	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>Mithilfe des Schnellstarts können Sie zwei verschiedene Gebietsstrukturen vergleichen, beispielsweise um zwei Planungsvarianten oder -stände einander gegenüberzustellen.</p>
Faire Wachstumsvorgaben ermitteln	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Planung + Strategie:</u></p> <p>RegioGraph unterstützt Sie dabei, für eine bestehende Gebietsstruktur realistische und faire Wachstumsziele festzulegen. Auf Basis einer Ist-Größe (z.B. Umsatz) und eines Potenzialwertes (z. B. Kaufkraft) wird dabei pro Gebiet ein regionaler Marktausschöpfungsindex berechnet.</p>
Standortpotenziale vergleichen	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Strategie:</u></p> <p>Das Potenzial für die Standorte eines Punktelayers kann über die Berichtsfunktion ermittelt und in einem Ranking gegenüber gestellt werden. RegioGraph berechnet dazu für jeden Standort eine Entfernungzone, summiert dann die enthaltenen Potenzialdaten auf und stellt die stärksten und schwächsten Standorte in einem PDF-Bericht dar.</p>
Arbeitsmodus für standardisierte Reports	<p><u>Zusätzlich in RegioGraph Strategie:</u></p> <p>Ein Datenanalyse-Modus erlaubt es, die in RegioGraph Strategie integrierten feinträumigen Potenzialdaten in standardisierten PDF-Reports und Datenblättern übersichtlich zusammenzufassen.</p> <p>Die Reporting-Einstellungen erlauben so einen sehr einfachen Zugriff auf eine - im Hintergrund - komplexe Datenstruktur.</p>

Funktionsübersicht RegioGraph

Abläufe standardisieren

Abläufe standardisieren	Sie können zahlreiche Arbeitsabläufe, die Sie häufig oder in großer Stückzahl ausführen müssen, automatisch abrufen. Dazu gehören:
Importe aufzeichnen	Wiederkehrende Importe aus derselben Datenquelle – beispielsweise Kunden- oder Umsatzdaten – können Sie aufzeichnen. Auf diese Weise können Sie Ihre RegioGraph-Projektdateien per Knopfdruck aktualisieren.
Arbeitsblattvorlagen	Für die Arbeitsblätter können Sie ein Layout erstellen – beispielsweise in Unternehmensfarben und mit Logo – und diese als Standardvorlage abspeichern.
Layoutgenerator	Aus einer Gesamtkarte können Sie automatisch Teilkarten – beispielsweise Ihrer Außendienstgebiete – in Serie erstellen.
Seriendruck	Sie können ganze Arbeitsblattserien automatisch drucken.

Kartenpräsentation und -export

Präsentation	Sie können Ihre Karten direkt aus RegioGraph heraus präsentieren, da Sie automatisch immer die Druckansicht Ihrer Karte sehen. Eine zusätzliche Funktion erlaubt es, ausgewählte Arbeitsblätter in einer Vollbildschirm-Diashow ablaufen zu lassen.
Grafikexport	RegioGraph unterstützt auch beim Export alle gängigen Grafikformate. Exportiert wird immer das komplette Arbeitsblatt und zwar in folgende Dateiformate: <ul style="list-style-type: none">▪ *.png (Portable Network Graphics)▪ *.gif (Graphics Interchange Format)▪ *.tif (Tagged Images File)▪ *.bmp (Windows Bitmap)▪ *.jpg (Joint Photographics Experts Group)▪ *.emf (Windows Enhanced Metafile)▪ *.pdf (Portable Document Format)
Inter- und Intranet	Jede Karte kann im HTML-Format für das Inter- oder Intranet bereitgestellt werden. Dabei lassen sich für Gebiete oder Standorte Hyperlinks festlegen, sodass bei Klick auf ein Gebiet im Web-Browser eine weitere Seite aufgerufen wird. Auf Knopfdruck können Sie ein geöffnetes Arbeitsblatt per E-Mail versenden.
Windows-Zwischenablage	Alle Karten und Bildelemente lassen sich über die Windows-Zwischenablage in andere Anwendungen wie beispielsweise Office einfügen.

Funktionsübersicht RegioGraph

Tabellenexport	Alle Layer- und Auswahltabellen können aus RegioGraph in den Formaten <ul style="list-style-type: none">▪ *.xls (MS-Excel)▪ *.txt / *.csv (Text)▪ *.mdb (MS-Access)▪ über die Windows Zwischenablage exportiert werden.
----------------	--

Karten drucken

Druckeranforderungen	Alle Karten und Tabellen sind grundsätzlich auf allen Druckern druckbar.
Seitenformate	Arbeitsblätter lassen sich in beliebigen Seitenformaten zwischen 1 cm und 10 m Seitenlänge einstellen und drucken. Standardmäßig ist die Arbeitsblattgröße auf ISO DIN A4 eingerichtet.
Druckbereich	Großformatige Arbeitsblätter können auf kleineren Druckern „gekachelt“ gedruckt werden. Beispielsweise wird ein in DIN A2 eingerichtetes Arbeitsblatt auf einem A4-Drucker in vier Teilen gedruckt.

Programmeinstellungen individualisieren

Werkzeugleiste	Die gesamte Programmoberfläche lässt sich individuell anpassen. Fast alle Funktionen können als Buttons in der Werkzeugleiste hinzugefügt oder entfernt werden.
Projektverwaltungsleiste	Alle für die Arbeit mit RegioGraph notwendigen Inhalte sind in der Projektverwaltungsleiste, am linken Bildschirmrand verfügbar. Sie können entscheiden, ob sich die geöffneten Bereiche je nach Arbeitsmodus automatisch anpassen oder ob alle Fenster permanent sichtbar sind.
Arbeitsfenster	Sie können Arbeitsfenster wie Karteninhalt, Projektverwaltung, Kartenbibliothek oder Format ein- und ausblenden oder automatisch am Bildschirmrand andocken sowie minimieren. Per Knopfdruck lassen sich die Standardanordnungen wiederherstellen.
Layereinstellungen	Individuell eingestellte Formatierungen und Eigenschaften der Layer können als Standard fixiert werden.
Optionen	Zahlreiche Optionen erlauben das Einstellen von <ul style="list-style-type: none">▪ automatischem Programmstart▪ Zielpfade für Projekte, Karten, Im- und Exportdaten▪ Maßeinheiten (Koordinaten und Längeneinheiten)▪ Standards für Kartenabfrage und Quickinfos

Funktionsübersicht RegioGraph

Support

Hilfefunktion	Über das Hilfemenü können Sie sowohl auf die komplette Software-Dokumentation zugreifen als auch nach Stichworten suchen.
Online-Hilfe	Greifen Sie online auf die passenden Hilfe-Webseiten von GfK GeoMarketing zu. An dieser Stelle können auch Updates per Knopfdruck abgefragt werden.
Weiterer Support	Zum kompletten Lieferumfang gehören neben dem Handbuch auch das Schnelleinstieg-Buch sowie der telefonische Support.

Noch Fragen? Rufen Sie uns an unter **+49 (0) 7254 777 273**

GfK **GfK GeoMarketing**

